

Medieninformation

Aufsichtsrat der VNG AG formiert sich neu

Leipzig, 30. Juni 2022. Im Rahmen ihrer heutigen Hauptversammlung haben die Aktionäre der VNG AG turnusmäßig einen neuen Aufsichtsrat gewählt. Den Vorsitz des Aufsichtsrats übernimmt fortan Dirk Güsewell (Vorstand Systemkritische Infrastruktur, EnBW AG). Er tritt die Nachfolge von Thomas Kusterer (Vorstand Finanzen, EnBW AG) an. Der Wechsel erfolgt aufgrund einer veränderten Ressortzuständigkeit innerhalb des EnBW-Vorstands. Als erster Stellvertreter wurde Dr. Frank Brinkmann (Vorstandsvorsitzender, SachsenEnergie AG) und als zweite Stellvertreterin Christina Ledong (Betriebsratsvorsitzende, VNG AG) gewählt.

„Gerade in bewegten Zeiten wie diesen ist eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit auf allen Ebenen wichtig. Diesen Rückhalt haben wir in der vergangenen Amtsperiode stets bekommen. Ich bin zuversichtlich, dass uns der neu gewählte Aufsichtsrat auch künftig bei allen Aufgaben unserer Transformation hin zu einem grünen, digitalen und gasbasierten Unternehmensverbund unterstützen wird“, erklärt Ulf Heitmüller, Vorstandsvorsitzender der VNG AG.

Der Aufsichtsrat der VNG AG hat insgesamt 21 Mitglieder: 14 Mitglieder der Anteilseignerseite und sieben Mitglieder der Arbeitnehmerseite. Dieser wird künftig durch folgende Personen besetzt:

- **Aus dem Kreis der Anteilseigner:**
 - Markus Baumgärtner,
Leiter Wertschöpfungskette Gas, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe
 - Dr. Frank Brinkmann,
Vorstandsvorsitzender der SachsenEnergie AG, Dresden
 - Sascha Enderle,
Leiter Digital Finance & Transformation, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe
 - Barbara Endriss,
Geschäftsführerin der OEW Energie-Beteiligungs GmbH, Königseggwald
 - Dr. Martin Fleckenstein,
Selbständiger Berater, Aschaffenburg
 - Hans-Peter Floren,
Unternehmer, Essen
 - Dirk Güsewell,
Vorstand Systemkritische Infrastruktur der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Tamm
 - Prof. Dr.-Ing. habil. Antonio Hurtado,
Leiter des Instituts für Energietechnik an der TU Dresden, Dresden
 - Hartmut Kremling,
Beratender Ingenieur, Radebeul
 - Karsten Rogall,
Geschäftsführer Stadtwerke Leipzig GmbH, Markranstädt
 - Gunda Röstel,
Geschäftsführerin der Stadtentwässerung Dresden GmbH, Flöha

- Fabian Spalthoff,
Leiter Handel der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Kämpfelbach
- Liv Monica Stubholt,
Partnerin Selmer AS, Oslo
- Dr. Bernd-Michael Zinow,
Leiter Funktionaleinheit Recht, Revision, Compliance & Regulierung, EnBW Baden-
Württemberg AG, Karlsruhe

- **Aus dem Kreis der Arbeitnehmervertretung** (bereits betriebsintern am 14. Juni 2022
gewählt):
 - Tobias Dittrich (VNG Handel & Vertrieb GmbH)
 - Christina Fenin (VNG Gasspeicher GmbH)
 - Monty Heßler (GDMcom GmbH)
 - Christina Ledong (VNG AG)
 - Peter Leisebein (VNG AG)
 - Katja Schmied (ONTRAS Gastransport GmbH)
 - Dr. Benno Seebach (ONTRAS Gastransport GmbH)

Über VNG

VNG ist ein europaweit aktiver Unternehmensverbund mit über 20 Gesellschaften, einem breiten, zukunftsfähigen Leistungsportfolio in Gas und Infrastruktur sowie einer über 60-jährigen Erfahrung im Energiemarkt. Der Konzern mit Hauptsitz in Leipzig beschäftigt rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen abgerechneten Umsatz von rund 18,5 Milliarden Euro. Entlang der Gaswertschöpfungskette konzentriert sich VNG auf die vier Geschäftsbereiche Handel & Vertrieb, Transport, Speicher und Biogas. Ausgehend von der Kernkompetenz in Gas richtet VNG mit der Strategie „VNG 2030+“ ihren Fokus zunehmend auf neue Geschäftsfelder. Dazu zählen unter anderem grüne Gase und digitale Infrastruktur. Mehr unter www.vng.de.